



# Der Schlüssel zur Welt

Die Weiterbildungsreihe „Sprachexperten“

**DIE  
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben



## **Ein scharfes Profil**

Ihre christliche Wurzel bildet für die Johanniter das Fundament ihrer pädagogischen Arbeit mit Kindern. Wie die daraus abgeleiteten klaren und zeitlosen Werte im Alltag erlebbar werden sollen, haben die Johanniter in einem Leitbild und einer Zielvorstellung für ein prägnantes pädagogisches Profil in überzeugende Worte gebracht.

## **Leben in der Gemeinschaft**

Im Sinne des christlichen Menschenbildes sehen die Johanniter in jedem Individuum ein einzigartiges Ge-

schöpf Gottes. Ein „Ich“, dem besondere Fähigkeiten mit auf den Weg gegeben wurden. Jeder Mensch ist aber gleichzeitig auch ein soziales Wesen.

Und so ist es ein klares Ziel der pädagogischen Arbeit der Johanniter, das „Ich“ und das „Wir“, die individuelle Förderung und das soziale Miteinander für eine harmonische Gemeinschaft in den Kindertageseinrichtungen in eine gesunde Balance zu bringen. Um das zu erreichen, ist für die Johanniter eine **Kooperationskultur** von zentraler Bedeutung. Grundlegend dafür sind Ideen und Methoden des **kooperativen Lernens**.



Um Kinder stark für ihr Leben zu machen, werden sie deshalb im Sinne dieser Idee des kooperativen Lernens

zielgerichtet in allen **Basiskompetenzen** gefördert: von sozialen Kompetenzen über Strategien des Lernens bis hin zum Umgang mit alltäglichen Veränderungen und Belastungen.

## **Sprache als Schlüssel zur Zukunft**

Der Spracherwerb hat eine Schlüsselfunktion auf einem erfolgreichen Lebensweg. Sprache ist für alle Basiskompetenzen sowohl Grundlage als auch Instrument des Lernens. Sie funktioniert wie ein Enzym, das Lernprozesse auslöst, fördert und im Gedächtnis speicherbar macht.

## **Eine Idee – zwei Partner**

Sprachbildung und -förderung sind bei den Johannitern von zentraler Bedeutung. In Übereinstimmung mit dieser Auffassung wurde in der Akademie Frühe Bildung ein kompetenter Partner gefunden.

Die auf Sprachdidaktik der frühen Kindheit spezialisierte Diplom-Pädagogin Marlies Koenen hat dafür eine innovative Weiterbildungsreihe für die Ausbildung von **Sprachexperten** entwickelt. Die Inhalte basieren auf Themenwünschen, die im Rahmen eines Arbeitskreises mit Fachleuten der Johanniter und der Akademie Frühe Bildung zusammengetragen wurden. Begleitet werden die Seminare durch ein Kursportfolio in Form eines Ar-

beitsordners. Marlies Koenen ist mit der Durchführung der Weiterbildungsreihe im Rahmen eines Pilot-Projektes beauftragt.



## **Die Weiterbildungsreihe „Sprachexperten“**

Ein alltagsintegrativer Ansatz steht im Zentrum der Weiterbildungsreihe „Sprachexperten“. Weil im täglichen Sprechen die Sprachkompetenz reift, nutzen pädagogische Fachkräfte bewusst die Vielzahl ritualisierter Sprechanelle: vom Ankommen in der Kita über den Morgenkreis und das gemeinsame Essen bis hin zur Verabschiedung.

**Folgende Schwerpunkte ziehen sich als roter Faden durch alle Module der Weiterbildung:**

- Entwicklung eines eigenen Lern- und Kursportfolios: Dieses wächst im Lauf der Weiterbildungsreihe und spiegelt das relevante Erlernete wieder.
- Entwicklung eines Sprachförderkonzeptes für die jeweilige Einrichtung: Zum Abschluss jedes Moduls wird erarbeitet, was für das eigene Team wichtig und wertvoll ist und wie diese Erkenntnisse bestmöglich im Team verankert werden können. Auch hierbei wird der Gedanke eines sukzessiven Aufbaus verfolgt.
- Berücksichtigung von Elternbildung und -beratung: Eltern erhalten Tipps, wie sie den „roten Faden“ der Sprachförderung aufnehmen können.
- Mehrsprachigkeit in der Kita.
- Kooperatives Lernen als Gemeinschaftsprojekt und konkreter Methodenfundus: Kooperatives Lernen hilft dabei, Inklusion zu leben – sowohl bei der Überwindung von Sprachproblemen mit Migrationshintergrund als auch bei der Berücksichtigung von Teilleistungsstörungen einzelner Kinder.
- Umfangreiches Arbeitsmaterial: Die gesammelten Informationstexte, Planungsaufgaben und Beobachtungsbögen werden in einem dokumentierenden Materialordner gesammelt.

## Weiterbildungs-Module der Johanniter

Die Weiterbildungsreihe der Johanniter ist in vier Module (à drei Tage) mit dazwischenliegenden Selbstlern- und Praxisphasen gegliedert:

- Modul I: „Im Dialog mit den Jüngsten...“

Sprachentwicklung und Sprachbildungsprozesse im ersten Lebensjahr

- **Modul II: „Sprachliche Bildung in Alltagssituationen“**

Das Kind wird vom stillen „Sprachversther“ zum aktiven „Sprachproduzenten“

- **Modul III: „Sprache anfassen – Das Kind und die Welt der Dinge“**

Kreatives Erforschen der Bedeutung von Dingen und Wörtern

- **Modul IV: „Guck mal, Mama, in dem Schild Limonade ist MONA drin“**

Wie Kinder im Vorschulalter beginnen, sich mit Schrift und Schreiben auseinanderzusetzen und wie wir sie darin unterstützen sollten.

Die Weiterbildung wird in Kooperation der Akademie Frühe Bildung und der Johanniter-Akademie durchgeführt.

Die wissenschaftliche Begleitung, besonders unter dem Aspekt des kooperativen Lernens, hat die Bildungswissenschaftlerin Prof. Dr. Dietlinde H. Vanier, TU Braunschweig, übernommen.

ES KANN NUR BIS ZU DIESER  
LINIE GEDRUCKT WERDEN

# Wie Sprache wächst

Dieses Maßband zeigt nicht nur anschaulich, wie das Kind körperlich wächst, sondern wie es sich Stück für Stück Sprache erschließt, mit ihr spielt und sie immer mehr beherrscht. Auch gibt es erste Impulse, wie die Sprachentwicklung des Kindes gefördert werden kann.

Deutlich umfangreicher und im Detail weist der Portfolio-Ordner zur Weiterbildung **„Sprachexperten: Alltagsintegrierte Sprachbildung für 0- bis 6-Jährige“** diese Möglichkeiten auf.

## 113 – 120 cm

### 5,0 – 6,0 Jahre

- sprachliche Phänomene wie Laute, Reime, Silben, Wörter, Buchstaben unterscheiden, sprachliche Korrekturen bei sich und anderen vornehmen
- „Spiele mit Sprache“ und „Sprechen über Sprache“ zur Förderung der phonologischen Bewusstheit im weiteren Sinn



110 – 113 cm



## 108 – 110 cm

---

### 4,0 – 4,5 Jahre

- wachsendes Interesse an Buchstaben und Wörtern
- die Kita als „schrift-haltige“ Umgebung gestalten, dabei auch andere Schriftsysteme berücksichtigen

## 100 – 103 cm

---

### 3,0 – 3,5 Jahre

- gestalten von Spielhandlungen (non-verbal / verbal) mit Gleichaltrigen; Partnerspiel → Kleingruppenspiel
- Rollenspiele anregen (Erwachsene als Mitspieler)

## 95 – 98 cm

### 4,5 – 5,0 Jahre

- Gefühle und Bedürfnisse bei sich und anderen erkennen und besprechen
- Konflikterfahrungen und Problemlösungen über (Bilder-) Geschichten darstellen („persona doll“)

## 103 – 108 cm

---

### 3,5 – 4,0 Jahre

- hinterfragen von Wortbedeutungen, Begründen und Erklären von Begriffen
- das „Weltwissen“ der Kinder beim dialogischen Erzählen nutzen und erweitern, Mehrsprachigkeit einbeziehen



## 98 – 100 cm

---

### 2,5 – 3,0 Jahre

- Erweiterung von Wortschatz und Wortbedeutung, Vergangen-

## 2,0 – 2,5 Jahre

- grammatische Struktur-  
bildung (Beugung des  
Verbs, Pluralformen,  
erste Ober- und Unter-  
begriffe, Eigenschafts-  
bezeichnungen)
- Erwachsene als Sprach-  
vorbild für Aussprache  
und Formenbildung

- heitsformen
- Situationsbegleitende  
und -nachbereitende  
Gespräche (Erinnerungs-  
fähigkeit)

## 90 – 95 cm

### 20. – 24. Monat

- Begriffszuordnungen  
aufgrund von Merkmals-  
unterscheidungen
- Zuordnungsspiele und  
Sortieraufgaben, kleine  
Aufträge erteilen und  
Ergebnisse verstärken

## 85 – 90 cm

### 16. – 20. Monat

- „Wortschatzspurt“ und  
erste Zweiwortsätze
- Kind-Tätigkeiten be-  
schreiben (Satzmuster  
als Sprachmodell), ein-  
prägsame Bewegungs-  
lieder und Reime,  
Sprechanreize durch  
Bildergeschichten



## 80 – 85 cm

### 12. – 16. Monat

- erste Wörter und ihre  
Überverwendungen
- Dialoghandlungen in



Form von Fragen, Bitten,  
Mitteilen, Auffordern

## 75 – 80 cm

---

### 9. – 12. Monat

- sich erweiterndes, rezeptives Sprachverständnis
- Bilderbuchbetrachtungen (ein Bildobjekt pro Seite), Geben-Nehmen- und Frage-Antwort-Spiele



## 68 – 75 cm

---

### 6. – 9. Monat

- kanonisches Brabbeln, differenzierte Greifhandlungen
- Versteckspiele mit Gegenständen als kommunikative Handlungen



## 60 – 68 cm

---

### 4. – 6. Monat

- brabbeln
- Angebote zur Gegenstandserkundung wie Rassel, Löffel, Deckel, etc.; kommentierende Äußerungen in der „Babysprache“



---

## 55 – 60 cm

### 3. – 4. Monat

- unterschiedliche Lautäußerungen, „Spiel mit der Stimme“
- Bestätigung und Verstärkung der Lautbildung durch Nachahmung, Wiegenlieder und Sprechverse

50 cm

**ab 1. Monat**

- anklammern, lächeln, Lautgebung
- Blickkontakt aufnehmen, positive sprachliche Hinwendung zum Kind



# Weitere Informationen

## Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Bereich Bildung & Erziehung

Lützowstraße 94, 10785 Berlin

Tel. 030 26997-0

[bildungunderziehung@johanniter.de](mailto:bildungunderziehung@johanniter.de)

[www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)

## Akademie Frühe Bildung

in der Löwen Medien Service GmbH

Ingo Papenberg (Leiter)

Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

Tel: 0531 708-269

[ingo.papenberg@akademie-fruehe-bildung.de](mailto:ingo.papenberg@akademie-fruehe-bildung.de)

[www.akademie-fruehe-bildung.de](http://www.akademie-fruehe-bildung.de)



Akademie  
Frühe Bildung

**DIE  
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



ES KANN NUR BIS ZU DIESER  
LINIE GEDRUCKT WERDEN